

Berlin, 14.08.2023

Pressemitteilung



Tschechow einmal anders

„Onkel Wanja“ in neuer deutscher Textfassung

Mit der Premiere von Anton Tschechows „Onkel Wanja“ eröffnet das Schlosspark Theater am 2. September 2023 seine 15. Spielzeit. In der Regie von Anatol Preissler, der auch für das Bühnenbild verantwortlich zeichnet, und in Kostümen von Jasper Krafft, spielen Boris Aljinovic, Helen Barke, Dagmar Bernhard, Dagmar Biener, Tilmar Kuhn, Mario Ramos und Mark Weigel.

„Onkel Wanja“ ist ein berührendes Stück über unerfüllte Träume und die große Sehnsucht nach Liebe, eine heitere, mitunter melancholische, aber immer rabenschwarze Komödie über das Leben auf dem Land in vier Augenblicken.

Zum Inhalt:

Sonja und ihr Onkel Wanja führen ein ruhiges Leben auf dem Landsitz von Sonjas verstorbener Mutter. Doch die idyllische Ruhe ist dahin, als Sonjas Vater in Begleitung seiner wunderschönen zweiten Frau Elena anreist. Sonja ist heimlich verliebt in den Landarzt Astrow, doch sowohl er als auch Wanja buhlen beide um die Gunst der bezaubernden Elena. Aufregung, Leidenschaft und Gefühlschaos sind vorprogrammiert...

Die Uraufführung von „Onkel Wanja“ („Дядя Ваня“) fand im Oktober 1899 im Moskauer Künstlertheater unter der Regie Konstantin Stanislawskis statt, der selbst den Landarzt Astrow spielte; Jelena wurde gespielt von Olga Knipper, Tschechows späterer Frau.

Um 1900 übersetzte Rainer Maria Rilke das Stück ins Deutsche; leider gilt diese Übersetzung als verschollen. 1903 und 1904 fanden erste deutschsprachige Aufführungen in München und Berlin statt; der große Durchbruch in Berlin erfolgte erst 1926. Seither gehört „Onkel Wanja“ neben Stücken wie „Der Kirschgarten“, „Die Möwe“ und „Die drei Schwestern“ zu den erfolgreichsten und meistgespielten Stücken Anton Tschechows.

Regisseur Anatol Preissler schuf nun gemeinsam mit Ekaterina Bezghina eine geschliffene, neue deutsche Textfassung. Mit pointierter Frische werden die Dialoge Tschechows zu neuem Leben erweckt und verdeutlichen, warum Tschechow viele seiner Dramen als Komödien bezeichnete. Das Komödiantische und der Humor Tschechows sind Preissler ein wichtiges Anliegen. Sein Regiestil ist geprägt von einem intuitiven Gespür für Pointen und offenbart, wie nah Komisches und Trauriges beieinander liegen können. Neben Boris Aljinovic in der Titelrolle, bekannt aus dem Berliner Tatort, wird die gesamte Inszenierung von einem erstklassigen Schauspieler-Ensemble getragen.

„Onkel Wanja“ von Anton Pawlowitsch Tschechow

Neue deutsche Textfassung von Ekaterina Bezghina und Anatol Preissler

Premiere: Sonnabend, 2. September 2023, 20:00 Uhr

Voraufführungen: 31.08. & 01.09.23 - weitere Vorstellungen bis 15.10.23 (Änderungen vorbehalten)

Pressekontakt Schlosspark Theater:

Beate Luszeit, Beatrice Bergner, Tel. 030 / 789 5667-141, Mail: presse@schlossparktheater.de